



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bedarfsgerechte Kompensation der Mehrbelastungen im Schienenpersonennahverkehr in Folge des EuGH-Urteils zu Trassenpreisen

Aktuell seit 02.06.2026 10:47:20

Angegeben von:

Deutsche Bahn (R001662) am 02.06.2026

Beschreibung:

Die DB setzt sich für ein attraktives SPNV-Angebot ein. Notwendig sind dafür verlässliche und auskömmliche Trassen- und Stationspreise. Nachdem der Europäische Gerichtshof die Trassenpreisbremse für den SPNV für unionsrechtswidrig erklärt hat, bedarf es einer Kompensation der entstehenden Mehrbelastungen. Dies kann insbesondere durch eine gezielte Anpassung der Regionalisierungsmittel erfolgen.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

Schienenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

RegG [\[alle RV hierzu\]](#)